

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 10.

Oktober 1921.

№ 10.

Beilage: Die weiblichen Hausangestellten in der Gesetzgebung und als Objekt sozialstatistischer Untersuchung.

I. Allgemeine Uebersicht.

Am 1. Oktober 1921 betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 368 305, am letzten Tage des gleichen Monats 369 798. Im Berichtsmonat wurden 403 Ehen geschlossen gegen 492 im gleichen Monat des Vorjahres. Geboren wurden 524 Kinder (Vorjahr: 577), darunter 87 uneheliche, 17 totgeborene. Gestorben sind 294 Personen (Vorjahr: 296), darunter 52 Kinder unter 1 Jahr (Vorjahr: 56). Die häufigste Todesursache war in 50 Fällen Krankheiten der Kreislauforgane. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 11, geküßt worden sind während der ganzen Lebensdauer 14. Auf 100 Lebendgeborene treffen im Berichtsmonat 10,26 Säuglingssterbefälle (Vorjahr: 10,13 %). Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 2372 Säuglinge vorgestellt, darunter 480 uneheliche. Die Kleinkinderfürsorge wurde im Oktober für 969 Kinder, darunter 237 uneheliche, in Anspruch genommen. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 414 Personen als neu erkrankt gemeldet (Vorjahr: 497), die höchste Zahl fiel dabei auf Influenza mit 85 Fällen. Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 702 Personen (Vorjahr: 801). Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungentränke erstreckte sich auf 967 Personen (Vorjahr: 2019). Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 274 Beerdigungen vorgenommen (Vorjahr: 257); außerdem fanden 34 Feuerbestattungen statt (Vorjahr: 15). Die Besucherzahl des städtischen Volksbades betrug 58 012 Personen, darunter 19 327 weibliche. In den städtischen Brausebädern wurden insgesamt 23 485 Bäder genommen (Vorjahr: 28 999); davon trafen auf Brausebäder 14 659 (Vorjahr: 19 747) und Wannensbäder 8 826 (Vorjahr: 9 252). Die Benutzung durch Frauen betrug bei den Brausebädern 1134 (Vorjahr: 1464), bei den Wannensbädern 7034 (Vorjahr: 7526). Die Schulzahnklinik wurde von 1212 Kindern besucht (Vorjahr: 1600); die Gesamtzahl der zahnärztlichen Leistungen betrug 1 875 (Vorjahr: 2398). Das Vermittlungsamt erlebte 382 Fälle. Durch das Wohnungsamt wurden 9 Wohnungen beschlagnahmt und durch Nationalisierung 115 Teilwohnungen erzielt; 421 Bezugsgenehmigungen wurden erteilt. Am letzten des Berichtsmonats waren 8 473 Wohnungsanträge vorgemerkt. Beim städtischen Wohnungsnachweis wurden im Berichtsmonat 205 vermietbare Wohnungen angemeldet und 205 vermietete Wohnungen abgemeldet. Insgesamt waren im Stadtgebiet nach dem zuletzt festgestellten Stand am 1. Oktober 1921: 88 999 Wohnungen in 18 300 Wohngebäuden und 566 sonstigen Gebäuden mit Wohnungen vorhanden; die Zahl der Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen einschließlich der Küche betrug 60 997. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 300 Baugesuche eingereicht und 243 genehmigt. Die neu entstandenen Gebäude und Wohnungen werden nur vierteljährlich statistisch zusammengefaßt; im dritten Kalendervierteljahr 1921 betrug die Gesamtzahl der Neubauten 103, worunter sich 82 Wohngebäude befanden, neu entstandene Wohnungen gingen in dieser Zeit 333 zu. Im Stadtgebiet waren im Berichtsmonat 14 (Vorjahr: 13) Brände zu verzeichnen, darunter 2 Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1 356 171 cbm (Vorjahr: 1 373 292 cbm) Wasser ab. Die letzte Feststellung des Gasverbrauches liegt für den Monat August 1921 vor und beträgt 3 354 310 cbm (im entsprechenden Monat des Vorjahres: 3 396 130 cbm). Das Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken im Monat Oktober an Strom 1 533 158 KW-Stb. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 3 175 602 (Vorjahr: 3 812 216) Personen ohne die Abbonnenten. Vereinnahmt wurden 3 868 195,44 Mk. einschl. Verkehrssteuer (Vorjahr: 2 390 251,91 Mk.)

Im Schlachthof wurden 3 558 Stück Rindvieh, 3 127 Kühe, 7 175 Schafe, 157 Ziegen, 6 178 Schweine, darunter 983 Spannfertel und 46 Pferde geschlachtet. Zur Milchversorgung standen im Berichtsmonat 2 327 937 Liter Milch zur Verfügung (Vorjahr: 2 083 084 Liter). In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 953 Proben untersucht und dabei 21 Beanstandungen erhoben. Gewerbeanmeldungen erfolgten 505; Gewerbeanmeldungen 321. Das Gewerbegericht erledigte 94 Streitfachen; das Kaufmannsgericht 27. Die Mindestkosten der Lebenshaltung einer 5köpfigen Arbeiterfamilie betragen im Berichtsmonat durchschnittlich 58,34 Mk. täglich gegen 54,48 Mk. im Vormonat und 4,69 Mk. im Januar 1914. Von dieser Tagesausgabe trafen auf Lebensmittel 40,87 Mk. (Vormonat: 38,66 Mk., Januar 1914: 2,68 Mk.), auf Wohnung 1,40 (1,40 bzw. 0,95) Mk., Heizung und Beleuchtung 2,73 (2,59 bzw. 0,20) Mk., Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges 13,34 Mk. (11,83 Mk. bzw. 0,86 Mk.). Für eine 4köpfige Arbeiterfamilie stellten sich die durchschnittlichen Tagesmindestausgaben auf 50,62 Mk. gegen 47,23 Mk. im Vormonat und 3,96 Mk. im Monat Januar 1914. Bei den Erwerbslosenfürsorgestellen wurden 881 Gesuche neu aufgenommen gegen 1 047 im Vormonat. An Unterstützungen wurden im Berichtsmonat 350 487,35 Mk. (Vormonat: 616 001 Mk.) ausbezahlt. Außerdem kamen 15 528,27 Mk. (Vormonat: 31 983 Mk.) als Kurzarbeiterzulagen zur Auszahlung und für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten wurden 14 724,47 Mk. (Vormonat 89 403 Mk.) geleistet. Im städtischen Arbeitsamt wurden 8 240 Angebote von Arbeitgebern (Vorjahr: 4 641) und 7 101 Gesuche von Arbeitnehmern (Vorjahr: 7 750) eingereicht; Vermittlungen fanden 7 046 (Vorjahr: 3 944) statt. Bei der städt. Sparkasse wurden 53 364 316 Mk. (Vorjahr: 33 593 603 Mk.) eingelegt und 53 716 375 Mk. (Vorjahr: 32 552 224 Mk.) abgehoben. Das Gesamtguthaben betrug am Monatschlusse 203 575 829 Mk. (Vorjahr: 155 904 414 Mk.). Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorkasse am Ende des Monats 1 208 324 Mk. (Vorjahr: 389 448 Mk.). Durch die Armenpflege wurden 3 745 Personen mit 200 920 Mk. unterstützt; außerdem wurden für Brot, Mittagstoft und sonstige Naturalien 34 664,40 Mk. ausgegeben. Die Berufsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 3 633 Mündeln. Die Rechtsauskunftstelle wurde in 1029 Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Ersten des Berichtsmonats einen Mitgliederstand von 139 038 aufzuweisen (Vorjahr: 132 651), darunter 60 854 weibliche Mitglieder (Vorjahr: 55 631). Erwerbsunfähig krank gemeldet waren insgesamt 4 986 Mitglieder (Vorjahr: 6 380). Invalidentenrentenempfänger waren am Schlusse des Monats 6 121 vorhanden, Altersrentenempfänger 1 120, Unfallrentenempfänger 2 709; Betriebsunfälle waren 512 zu verzeichnen. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 22 787 Fremden (Vorjahr: 21 542). Den Tiergarten besuchten 42 987 Personen (Vorjahr: 29 471). Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom roten Kreuz erlebte 738 Fälle (Vorjahr: 715). Die Desinfektionsanstalt wurde in 242 Fällen (Vorjahr: 293) in Anspruch genommen. Grubenentleerungen erfolgten 1433 mit 5 438 cbm Inhalt (Vorjahr: 1 423 mit 6 020 cbm). Die Polizeipflegerin behandelte 202 Pfleglinge, darunter 137 Neuzugänge (Vorjahr: 219 bzw. 174). Im städt. Wöchnerinnenheim erfolgten 95 Entbindungen; neu aufgenommen wurden 95 Frauen. Der durchschnittliche Pegelstand der Pegnitz betrug an der Museumsbrücke 31 cm (Vorjahr: 34 cm).

Jahresbezugspreis 8 Mk.; Einzelnummer ohne Beilage 1 Mk., mit Beilage 1.50 Mk.

II. Derzeit besonders wichtige Zahlen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen ¹⁾	Weggezogene Personen ²⁾
Okt. 1921	403	507	17	294	2946	1666
Sept. 1921	382	539	25	331	2511	1875
Okt. 1920	492	553	24	296	2924	2135

¹⁾ Haushaltungen kamen im Oktober 148 in Betracht.

²⁾ Haushaltungen kamen im Oktober 117 in Betracht.

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	210	213	423	46	38	84	507
Totgeborene	8	6	14	1	2	3	17
Okt. 1921	218	219	437	47	40	87	524
Sept. 1921	257	234	491	36	37	73	564
Okt. 1920	272	214	486	45	46	91	577

3. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Alter der Verstorbenen ¹⁾													
	m.	w.	zuf.	bis 1 Jahr	über 1-5	über 5-10	über 10-15	über 15-20	über 20-30	über 30-40	über 40-50	über 50-60	über 60-70	über 70-80	über 80	unbekannt	
				ehe- liche	uneheliche	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre		Jahre
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensjahre																	
a) im 1. Lebensmonat	4	5	9	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) nach dem 1. Lebensmonat	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alterschwäche (über 60 Jahre)	8	11	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12	6	—	—
Kindbettfieber	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Anderer Folgen der Geburt	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern und Röteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie und Croup	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Typhus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose (Erysipel)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Wundinfektionskrankheiten	6	1	7	1	—	—	—	—	2	1	2	—	1	—	—	—	—
Tuberkulose der Lungen	13	16	29	—	—	—	—	1	10	8	4	5	1	—	—	—	—
Tuberkulose anderer Organe	1	3	4	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—
Milchallgemeine Miliartuberkulose	1	1	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Pneumonie (Lungenentzündung)	13	12	25	5	—	2	—	1	2	2	3	1	6	3	—	—	—
Influenza	1	2	3	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Anderer übertragbare Krankheiten ²⁾	1	2	3	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Krankheiten der Atmungsorgane	5	3	8	3	—	1	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—
Krankheiten der Kreislauforgane	29	21	50	—	2	—	2	—	2	—	2	7	16	14	5	—	—
Gehirnschlag	6	5	11	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	1	2	—	—
Anderer Krankheiten des Nervensystems ³⁾	4	6	10	3	3	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—
Magen- und Darmatare	14	7	21	13	4	1	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—
Brechdurchfall	1	2	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Magen- und Darmkrankheiten sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	8	9	17	1	—	—	1	2	—	1	1	4	—	6	—	—	—
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	7	1	8	—	—	2	—	—	—	—	2	1	2	1	—	—	—
Krebskrankheit	10	24	34	—	—	—	—	—	—	1	6	11	6	8	2	—	—
Anderer Neubildungen	1	1	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Selbstmord	7	3	10	—	—	—	—	2	3	2	1	—	2	—	—	—	—
Mord u. Totschlag sowie Hinrichtg. Vergewaltigung oder andere gewaltsame Einwirkung	3	2	5	—	—	—	1	—	—	2	—	1	—	—	—	—	1
Zuckerkrankheit	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Anderer benannte Todesursachen	2	3	5	1	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—
Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Okt. 1921	147	147	294	41	11	8	5	3	3	27	20	29	38	43	49	16	1
Sept. 1921	180	151	331	55	19	15	9	3	10	25	17	35	40	48	45	10	—
Okt. 1920	137	159	296	45	11	7	6	3	10	25	24	35	36	48	34	11	1

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 10,26% der Lebendgeborenen, im Vormonat 13,73%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 10,13%.

²⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr 1, venerische Krankheiten 2, Genickstarre —, Varizellen —, Aktinomykose —, Paratyphus —

³⁾ „ Geisteskrankheiten 1.

⁴⁾ „ Blinddarmentzündung 5.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Erkrankte im Alter von														Summe
	bis 1 Jahr	über 1-2 Jahre	über 2-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbestimmt	
	Blattern	—	—	6	19	10	2	3	—	—	—	—	—	—	
Scharlach	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4
Wajern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Wöteln	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Rotlauf	—	—	1	4	2	8	4	9	13	6	7	1	—	—	56
Croup, Diphtherie	1	—	3	14	1	1	3	2	1	—	—	—	—	—	26
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	4
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2
Unterleibstypheus	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall, Cholera nostras	2	4	5	1	—	1	6	5	3	3	2	1	—	3	36
Rubr	—	—	2	—	—	3	3	2	4	—	1	—	—	—	15
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	1	1	2	3	8	12	28	13	10	3	4	—	—	—	85
Keuchhusten	—	3	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
Kinderschwäche, spinale	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Wechselfieber, intern. Neuralgie	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	4	5	5	3	5	3	—	—	—	—	25
Lungenentzündung, croupöse	1	—	2	3	2	2	5	4	2	3	2	—	—	—	26
Stumpfs	—	—	4	5	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	13
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Kontagidöse (Erythrom)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Augenerkrankung (Blennorrhoe)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Windpocken	1	7	7	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
Wundrose	—	—	2	2	6	1	—	2	1	—	1	—	—	3	18
Wundrose durch Tollwutverd. Tiere ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3
Kehlkopftuberkulose ¹⁾	—	—	—	—	2	—	5	4	5	2	—	—	—	—	18
Lungentuberkulose ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Malaria ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Paratyphus ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlafsuchtkrankheit ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oktober 1921	8	15	41	65	41	35	68	47	47	21	17	2	—	7	414
September 1921	24	16	42	62	32	41	81	53	46	33	13	3	—	5	451
Oktober 1920	11	21	76	190	43	24	40	28	31	23	7	2	—	1	497

¹⁾ Hiefür wird die Statistik erst seit Mai 1921 geführt.

5. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben ¹⁾ zur Lebenshaltung einer										Alleinstehenden Person
	fünftöpfigen Familie (Ehepaar und 3 Kinder)					viertöpfigen Familie (Ehepaar und 2 Kinder)					
	für Lebensmittel	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtg.	f. Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges	zusammen	für Lebensmittel	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtg.	f. Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges	zusammen	
Oktober 1921	40,87	1,40	2,73	13,34	58,34	34,81	1,03	2,23	12,55	50,62	34,57
September 1921	38,66	1,40	2,59	11,83	54,48	32,96	1,03	2,11	11,13	47,23	32,15
Januar 1914	2,68	0,95	0,20	0,86	4,69	2,33	0,64	0,17	0,82	3,96	2,81

¹⁾ Der Normalbedarf beträgt dagegen bei einem 80%igen Zuschlag bei Verheirateten bzw. 25%igen Zuschlag bei Ledigen zu den Mindestkosten nach den Preislagen für Monat Oktober jährlich 27 682 M. bei der 5köpfigen Familie; 24 021 M. bei der 4köpfigen Familie; 15 772 M. bei der alleinstehenden Person.

²⁾ Die Berechnung des Mindestbedarfes ist so aufgemacht, daß die Lebensmittel nur in der zur Erhaltung des Lebens unbedingt erforderlichen Menge und Zusammenstellung in Ansatz kamen und zwar zu den normalen (nicht Schleichhandels-) Preisen.

6. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Armenpflege						Wohlfahrtsamt						
	Unterstützungsfälle					Ausbezahlter Betrag an Geld- und Naturalunterstützung	Unterstützungsfälle					Ausbezahlter Betrag	
	Uebergänge des Vormonats	Neuzugänge	zusammen	Einmalige Unter-stützungen	Fälle insgesamt		unterstützte Personen	an selbstständige Erwerbstätige	an Beamte oder Angestellte	an Gehilfen oder Arbeiter	an Rentner, Arbeitslose, Berufslose		zusammen
Oktober 1921	1 805	142	1 947	82	2 029	3 745	235 584,40	37	19	181	80	317	59 052,00
September 1921	1 770	125	1 895	53	1 948	3 644	205 521,80	34	22	238	134	428	18 765,00
Oktober 1920	1 517	132	1 649	84	1 733	3 115	115 573,15	—	—	—	—	—	—

7. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Ware	Einheit	Oktbr. 1921	Septbr. 1921	Oktober 1920	Ware	Einheit	Oktbr. 1921	Septbr. 1921	Oktober 1920
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Weißbrot	1 Stck.	0,40	0,40	0,40	Vollmilch	1 Liter	3,00	2,70	1,50
Schwarzbrot	1 Pfd.	1,90	1,90	1,90	Kondensierte Milch	1 Dose	6,50-11,00	6,00-13,00	4,30-11,00
Zwieback	1 "	12,00	12,00	7,00	Butter	1 Pfd.	24,00-27,00	24,00-26,50	11,30
Kornmehl	1 "			1,90	Emmentaler Käse	1 "	15,00-18,00	11,00-16,00	5,75
Weizenmehl, inländ.	1 "	3,80-4,60	3,50-4,50	1,90	Camembert Käse	1 "			
Hafermehl	1 "	3,20-7,80	2,60-3,90	3,50-3,20	Bimburger Käse	1 "	9,00-10,00	8,00-10,00	3,25
Hausmachernudeln	1 "	6,00-8,00	7,20-9,00		Mainzer Käse	1 Stck.	0,45	0,40	0,25
Makkaroni	1 "	8,00-10,00	8,80-10,00		Speisequart	1 Pfd.			
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					VII. Fleisch.*)				
Griech	1 Pfd.	4,50-5,00	4,50-4,80		Rindfleisch	1 Pfd.	7,00-13,00 (12,00)	7,00-13,00 (12,00)	8,50-12,00
Erbsen, grüne	1 "	3,50-5,00	3,50-4,00	2,50-4,00	" Lende, Filet	1 "	10,00-19,00 (16,00)	10,00-18,00 (16,00)	9,00-13,00
" gelbe	1 "	3,50-5,00	3,00-4,50	2,50-4,50	Kalbfleisch	1 "	10,00-14,00 (12,00)	9,00-13,00 (11,00)	10,00-13,00
Linzen	1 "	4,00-8,50	3,00-8,50	3,25-6,25	Lammfleisch	1 "	6,50-11,00 (10,00)	6,00-11,00 (10,00)	8,00-10,00
Bohnen, weiße	1 "	4,50	3,00-3,50	2,00-2,75	Schweinefleisch, frisch	1 "	15,00-18,50 (18,00)	15,00-18,00 (17,00)	16,00-19,00
Sago	1 "	4,20-6,00	4,40-5,50	4,00	" geräuchert, roh	1 "	17,00-26,00	16,00-26,00	25,00-26,00
Reis	1 "	3,80-6,00	3,30-6,00	4,50-7,90	VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Kochgerste	1 "	3,00-4,50	3,00-4,00	0,70	Stadtwurst	1 Pfd.	11,00-14,00	11,00-14,00	10,00-20,00
Gerstengraupen	1 "	3,00-4,80	3,00-4,00	0,70	Schinkenwurst	1 "	16,00-20,00	15,00-18,00	
Gerstengröße	1 "	3,70-4,80	3,25-3,80	0,75-0,74	Leberwurst, Frankfurter	1 "	11,00-21,00	11,00-23,00	10,00-26,00
Gerstenflocken	1 "	4,70	3,80-4,00	0,75	Pressack, rot	1 "	12,00-20,00	11,00-19,00	10,00-20,00
Hafergröße	1 "	4,20			" weiß	1 "	12,00-20,00	12,00-19,00	10,00-20,00
Haferflocken	1 "	4,00-7,20	3,80-5,30	2,25-2,60	Gelbwurst	1 "	16,00-20,00	17,00-20,00	
Grünkern	1 "	4,00-6,00	5,00-6,00		Speckwurst	1 "	18,00-22,50	17,00-22,00	
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.					IX. Geflügel, Wild.				
Bohnenkaffee, ungebrannt	1 Pfd.	24,00-35,00	18,00-32,00	22,00-30,00	Gänse, lebend	1 Stck.	45,00-70,00	40,00-60,00	50,00-80,00
" gebrannt	1 "	24,00-40,00	22,00-36,00	25,00-37,00	Gansbauch	1 Pfd.	9,00-12,50	10,00-13,00	9,50-11,00
Kornkaffee	1 "	4,50-5,70		3,50	Gänse, leb. od. geschlachtet	1 "	8,00-11,50	7,50-12,00	8,00-11,00
Gerstentaffee	1 "	3,70-4,80	3,70-4,50	3,50-4,80	" bratfertig herger.	1 "	12,00	11,00-12,00	10,00-11,00
Malzkaffee, im Paket	1 "	4,50-5,40	3,90-5,40	4,30-4,50	Enten, lebend	1 Stck.	24,00-50,00	16,00-40,00	20,00-30,00
" lose	1 "	4,50-5,00	4,50-5,00		" leb. od. geschlachtet	1 Pfd.	9,00-11,00	10,00-12,00	8,00-11,00
Richorie	1 "	3,00-3,80	3,00-3,80	3,60-4,80	" bratfertig herger.	1 "	9,00-12,50	11,00-12,00	9,00-10,00
Kakao	1 "	15,00-24,00	15,00-20,00	17,00-25,00	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	18,00-30,00	15,00-30,00	15,00-30,00
Haferkakao	1 "	11,80-14,00	12,00-15,00	11,20-15,00	" alte, leb. od. geschl.	1 Pfd.			8,00
Tee, schwarzer	1 "	26,00-40,00	22,00-40,00	24,00-35,00	" füchsenfertig	1 "			
" deutscher	1 "			4,50	" junge, lebend	1 Stck.	19,00-40,00	10,00-40,00	8,00-20,00
Bier	1 Liter	3,00 u. 4,00	2,20 u. 4,00	1,70	" leb. od. geschl.	1 Pfd.			
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					X. Gemüse, Obst.				
Zucker, vom Hut ausgeschl.	1 Pfd.	3,80-5,00	3,90	1,95	Lauben, junge	1 Stck.	5,00-7,00	4,50-6,50	5,00-6,50
" in Würfeln	1 "	3,90-5,00	3,95	2,00	" alte	1 "	5,00-10,00	4,00-6,50	4,00-6,50
" gemahlen	1 "	3,75-4,85	3,80	1,90	Rehrücken oder Keule	1 Pfd.	12,00-13,00	12,00-13,00	10,00-13,00
Kristallzucker	1 "	5,00	3,80-3,95	2,10	Reh-Bug	1 "	8,00-10,00	9,00-10,00	7,50-11,00
Bienenhonig mit Glas	1 "	15,00-18,00	14,50-17,00	18,00	Reh-Ragout	1 "	5,00-8,00	5,50-7,00	5,00-8,00
Kunsthonig	1 "	4,00-4,75	4,50-4,70	7,20-7,30	Hajenzimmer ober-Schlegel	1 "	7,00-11,00		8,00-9,00
Marmelade	1 "	5,00-8,50	4,20-8,00	4,00	Hajenragout	1 "	6,00-8,00		5,00-6,50
V. Essig, Del, Gewürze.					XI. Fleischwaren.				
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,80-2,00	0,80-2,00	1,50-1,80	Kaninchen, zahme	1 Stck.		5,00-30,00	
" doppelter	1 "	2,00-2,80	2,00-2,80	2,25-2,80					
Weinessig	1 "	3,50-3,80	3,00-3,80	3,00-3,15					
Salatöl	1 "	24,00-25,50	22,00-25,00						
Kochsalz	1 Pfd.	0,35-0,80	0,35-0,50	0,35-0,55					
Kümmel	1 "	6,00-8,00	4,80-8,00	5,00-10,00					
Majoran I. Qualität	1 "	10,00-28,00	16,00-27,50	16,00-20,00					
Nelken, ungestoßen	1 "	20,00-50,00	22,00-40,00	25,00-40,00					
Pfeffer, schwarz, gestoßen	1 "	16,00-20,00	12,50-20,00	15,00-18,00					
Tafelfenf	1 "	2,50-3,80	2,00-6,00	2,50					
Zimmt, ganz	1 "	22,00-35,00	25,00-35,00	8,00-35,00					
" gestoßener	1 "	16,00-35,00	12,00-35,00	12,00-30,00					

*) Die in Klammern beige gesetzten Zahlen bedeuten den meistbezahlten Badenfleischpreis.

Nach: Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Oktober 1921	Septbr. 1921	Oktober 1920	Waren	Einheit	Oktober 1921	Septbr. 1921	Oktober 1920
X. Fische, Fischmarinaden.					XIII. Reinigungsmittel.				
Karpfen	1 Pfd.	8,00-12,00	9,00-11,00	—	Buchenholz, gespalten	1 Btr.	19,00-19,50	17,05-19,10	17,05-20,00
Hechte	1 "	6,00-8,00	7,00-7,50	—	Föhrenholz,	1 "	17,35-19,00	16,15-19,00	15,05-19,00
Schleien	1 "	—	—	—	Torf, gewöhnlicher	1 "	14,30-16,70	11,00-15,00	15,90-17,05
Stöckfisch	1 "	—	—	3,50	Bündelholz	1 Bund	0,90-2,35	0,90-2,35	0,90-1,75
Schellfisch	1 "	—	—	—	Bügelkohlen	1 Pfd.	0,80-1,00	0,45-1,00	0,80-1,10
Bismarckheringe	1 Stck.	4,50-6,00	3,50-5,00	—	Elektr. Strom z. Beleuchtg.	1 Kwst.	3,30	2,70	1,90
Rollmops	1 "	1,50-1,80	1,20-1,50	1,00-2,00	" f. techn. Kraft	1 "	2,30	1,70	1,20
Marinierte Heringe	1 "	1,50-2,00	1,20-1,50	1,20-1,50	Strompreis für 1 Stunde	1 Stb.	0,10	0,08	0,06
Salzheringe	1 "	0,50-2,20	0,45-1,80	0,30-1,50	(25Wtz. Normallampe)	1 cbm	1,50	1,25	1,00
Geräucherte Heringe	1 "	1,20-2,00	1,20-1,80	1,40-2,00	Leuchtgas	1 "	1,50	1,25	1,00
" Lachsheringe	1 "	1,50-2,00	1,50-2,00	1,50-2,20	Kochgas	1 "	1,50	1,25	1,00
Rieler Bündlinge	1 Pfd.	8,00-10,00	6,00-10,00	8,00-9,00	Petroleum	1 Btr.	4,20-4,30	4,20-4,30	6,00
Geräuchertes Schellfisch	1 "	5,00-6,00	5,00-6,00	4,0-5,50	Brennspiritus	1 "	6,95	6,65	6,65
Sardinen in Del	1 Dose	3,30-30,00	3,30-26,00	2,90-26,00	Karbid	1 kg	—	—	5,50
Hering in Gelee	1 "	40,00-65,00	25,00-50,00	7,00 8,00	Zündhölzer	1 Paket	2,30-3,00	2,20-2,80	3,00-3,50
XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.					XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.				
Kartoffeln	1 Btr.	50,00-88,00	50,00 75,00	35,00	Herrenschuhe Dorsalf.	1 Paar	197,00-320,00	190,00-280,00	195,00-267,00
"	1 Pfd.	0,75-1,00	0,70-0,80	0,35	Damen Schuhe "	1 "	190,00-300,00	180,00-260,00	125,00-250,00
Blaukraut	1 "	1,00-1,40	0,65-1,30	0,30-0,60	Kinderschuhe "	1 "	90,00-200,00	90,00-170,00	75,00-160,00
Weißkraut	1 "	0,80-1,00	0,30-1,10	0,20-0,30	Sohlen und Flecken von				
Sauerkraut	1 "	1,20-1,80	1,50	0,50-0,60	Herrenschuhen	1 "	60,00-70,00	55,00-60,00	55,00-60,00
Wirsing	1 "	0,70-1,20	0,60-1,20	0,20-0,40	Damen Schuhen	1 "	45,00-55,00	42,00-45,00	45,00-50,00
Kohlrabi	1 Dsb.	1,00-2,50	1,00-2,50	0,80-0,80	Knaben- u. Mädchensch.	1 "	35,00-40,00	33,00-35,00	40,00-45,00
Spinat	1 Pfd.	0,90-1,00	1,00-2,50	0,80-0,80	Kinderschuhen	1 "	32,00-36,00	22,00-32,00	28,00-30,00
Schwarzwurzeln	1 "	1,00-3,50	2,00-2,50	0,80-1,20	XV. Kleidung.				
Rote Rüben	1 "	0,50-0,80	0,50-0,80	0,25-0,35	Herren-Anzug, Maßarbeit	1 Stck.	1200-2600	1200-2600	1000-2200
Gelbe Rüben	1 "	0,70-1,20	0,80-1,20	0,30-0,40	" Konfektion	1 "	750-1500	650-1250	600-1050
Kohlrüben, Dorschen	1 "	—	—	0,20-0,30	Herren-Paletot, Maßarbeit	1 "	1000-2400	1000-2400	1000-1800
Blumenkohl	1 Stck.	0,50-10,00	0,50-8,00	0,50-5,00	" Konfektion	1 "	750-1850	700-1350	425-850
Bohnen, grüne	1 Pfd.	1,00-2,50	1,30-3,00	0,80-1,00	Herren-Hose, Maßarbeit	1 "	400-900	400-900	300-800
Meerrettich	1 Stck.	—	2,50-7,00	0,60-3,00	" Konfektion	1 "	125-350	125-350	75-250
Sellerie	1 "	0,50-3,00	0,40-2,00	0,20-1,30	Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "	700-1050	700-800	800-1200
Peterflie	1 Pfd.	0,50-1,00	0,80-2,00	—	" Konfektion	1 "	400-600	295-400	120-250
Kopfsalat	1 Stck.	0,50-1,00	0,50-1,00	0,10-0,30	XVI. Hüte, Schirme.				
Kettiche	1 "	0,05-0,40	0,10-0,30	0,05-0,10	Herrenhut (Tuchfilz)	1 Stck.	36,00-89,00	27,00-75,00	30,00-79,00
Zwiebeln	1 Pfd.	1,00-1,20	1,00-1,50	0,80-1,00	" (Wollfilz)	1 "	55,00-100,00	45,00-90,00	75,00-100,00
Äpfel	1 "	0,80-3,50	0,80-3,00	0,50-2,20	" (Haarfilz)	1 "	90,00-180,00	65,00-150,00	105,00-150,00
Birnen	1 "	0,90-3,50	0,80-4,00	0,50-2,50	Herrenschirm (Baumwolle)	1 "	65,00-120,00	50,00-95,00	58,00-125,00
Orangen	1 Stck.	—	—	—	" (Halbseide)	1 "	125,00-250,00	85,00-250,00	100,00-200,00
Äpfel gedörrt od. getrock.	1 "	11,50	10,50-12,00	1,40	XVII. Wäsche.				
Birnen	1 "	4,50	4,50	—	Herrenhemd, weiß	1 Stck.	43,50-155,00	38,00-155,00	48,00-120,00
Zwetschgen geb. "	1 "	6,50-7,00	5,50-6,00	—	" Halbwohle	1 "	30,00-135,00	30,00-120,00	40,00-100,00
Pläumen " "	1 "	8,00	6,00	—	" Baumwolle	1 "	25,00-137,50	20,00-110,00	33,00-100,00
Mischobst " "	1 "	7,50-9,00	7,20-9,00	—	Herren-Unterhose, Halbwo.	1 "	9,00-100,00	9,00-90,00	35,00-80,00
XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.					XVIII. Bekleidung.				
(Für Kohlen und Holz Feuerung frei ins Haus.)					Damenhemd, weiß	1 "	10,00-125,00	10,00-100,00	10,50-105,00
Steinkohlen, Sächs. Stücke	1 Btr.	29,20-29,90	29,20-29,90	22,90-23,40	Kinderhemd, weiß	1 "	28,00-100,00	24,00-100,00	38,00-100,00
" " Würfel	1 "	29,05-29,75	26,80-29,75	22,80-23,20	Herrensocken, Ganzwolle	1 Paar	13,00-53,15	12,00-42,50	14,00-44,00
" " Knäuel I	1 "	29,00-29,65	29,00-29,65	22,00-22,50	Baumwolle	1 "	5,00-33,50	4,00-26,80	6,80-28,50
" " Ruhrer Nußkohle	1 "	28,50	28,50	19,90-23,20	Damenstrümpfe, Ganzwoll.	1 "	15,00-81,25	15,00-65,00	19,50-96,00
Deutscher Anthrazit,					Baumwolle	1 "	6,00-66,35	6,00-53,00	6,80-28,50
Würfel und Nuß II	1 "	32,50	31,30-32,50	23,20	Herren-Stehtragen	1 Stck.	4,00-18,50	4,00-15,00	4,50-11,50
Braunkohl, Bruch, Dfegg.	1 "	—	—	22,40	Herren-Vorhemd (Chemij.)	1 "	4,00-22,00	4,00-16,00	4,50-14,00
" " Brüder Glanzw.	1 "	—	—	—	Manjchetten	1 Paar	9,00-22,00	9,00-18,50	9,00-15,00
Ruhrer Steinkohlenbrickett	1 "	28,85	28,85	26,80	Taschentuch, weiß	1 Stck.	3,00-20,00	3,00-20,00	1,50-10,00
Deutsche Braunkohlenbrickett	1 "	21,20-21,35	20,15-21,85	16,40	Handtuch	1 "	6,15-38,00	4,50-38,00	6,50-40,00
Bayern-Brickett	1 "	18,65	18,65	16,50	Handschuhe	1 Paar	6,00-36,90	5,00-30,00	5,50-35,00
Bäcker-Brickett	1 "	21,00	21,00-21,15	16,20-18,32					
Ruhrer Koks-Stücke	1 "	30,85	28,70-30,85	23,20-23,25					
Gaswerkstoffs, großstückig	1 "	25,50-27,50	25,50	18,80-19,25					
" " kleinstückig	1 "	26,00-28,00	26,00	19,30-19,75					

8. Städtisches Arbeitsamt. 1)

Berufsgruppen	Gesamtverkehr						Davon auswärtiger Verkehr						
	Neu eingegangene Stellen-			Bermittlungen			Neu eingegangene Stellen-			Bermittlungen			
	Angebote von Arbeitgebern	Gesuche von Arbeitnehmern					Angebote von Arbeitgebern	Gesuche von Arbeitnehmern					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
I. Landwirtschaft, Gärtn. u. Tierzucht													
II. Forstwirtschaft und Fischerei	358	12	31	6	343	7	351	9	7	2	341	3	
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	1	—	2	—	1	—	1	—	1	—	1	—	
IV. Industrie der Steine u. Erden	7	80	12	38	5	78	—	—	2	6	—	—	
V. Metallverarbeitung													
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	1174	1243	1101	842	1030	1252	32	1	214	53	16	3	
VII. Chemische Industrie													
VIII. Industrie d. forstw. Nebenprod. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	16	12	3	—	13	12	1	—	—	—	—	—	
IX. Textilindustrie	2	16	4	1	2	12	—	—	—	—	—	—	
X. Papierindustrie	13	69	13	43	11	43	—	1	—	2	—	1	
XI. Lederind. u. Ind. lederart. Stoffe	31	54	43	36	31	53	3	—	9	1	3	—	
XII. Indust. d. Holz- u. Schnitzstoffe	212	153	188	58	184	122	22	2	34	4	5	—	
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmitt.	66	55	101	—	63	53	1	1	3	—	1	—	
XIV. Bekleidungsindustrie													
XV. Reinigungsgewerbe	91	34	103	71	77	30	7	1	9	1	2	—	
XVI. Baugewerbe	239	—	214	—	214	—	3	—	104	—	2	—	
XVII. Graphische Gewerbe	4	24	25	19	3	23	—	—	—	—	—	—	
XVIII. Künstl. Betriebe f. gewerbl. Zwecke	4	—	3	—	3	—	1	—	—	—	—	—	
XIX. Maschinisten, Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	618	105	641	812	552	81	3	—	39	63	2	—	
XX. Handelsgewerbe	120	116	135	95	82	51	10	3	23	5	5	—	
XXIII. Gast- u. Schankwirtsch. (ausschl. Hausbiener, Pförtner usw.)	312	332	198	411	299	289	49	111	12	64	43	107	
XXIV. Sonstige Lohnarb. u. häusl. Dienste	1358	1021	844	757	1232	606	217	43	65	31	213	4	
XXV. Freie Berufsarten	21	38	40	59	15	38	6	—	11	35	5	—	
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten	156	73	87	65	63	73	5	—	2	—	3	—	
Okt. 1921	4 803	3 437	3 788	3 313	4 223	2 823	712	172	535	267	642	118	
Sept. 1921	4 092	3 645	3 454	3 030	3 574	2 679	399	193	423	189	335	96	
Okt. 1920	2 416	2 225	5 192	2 558	2 240	1 704	448	205	220	175	408	72	

1) Der Geschäftsverkehr bei den übrigen 15 gemeinnützigen Arbeitsnachweisen war im Berichtsmonat folgender: Angebote für männl. Stellen 190; für weibl. Stellen 349; Gesuche für männl. Stellen 131; weibl. Stellen 250; Vermittlungen von männl. Stellen 81; weibl. Stellen 108.

An Erwerbslose wurden im Berichtsmonat 350 487,35 Mk. für Unterstützungen ausbezahlt und zwar in 3 422 Fällen für Männer und in 533 Fällen für Frauen (dabei ist, wenn innerhalb der Berichtszeit an denselben Unterstützungsempfänger wiederholt ausbezahlt wurde, jede einzelne Auszahlung gezählt.)

9. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Datum	Versicherungspflichtige		Freiwillige		Gesamtzahl der Mitglieder			Darunter erwerbsunfähig krank gemeldete Mitglieder				
	Mitglieder							versicherungspflichtige		insgesamt		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	auf	m.	w.	m.	w.	auf
	1. Okt. 1921	73 954	51 600	4 230	9 254	78 184	60 854	139 038	1 940	2 360	2 001	2 985
1. Sept. 1921	73 616	50 233	3 969	9 318	77 585	59 551	137 136	2 474	3 044	2 536	3 734	6 270
1. Okt. 1920	71 805	46 680	5 215	8 951	77 020	55 631	132 651	2 692	2 994	2 745	3 635	6 380